

## nicolas robel - how should i know?

Der Genfer Nicolas Robel ist dank seiner vielfachen Begabungen eine Ausnahmerecheinung in der Schweizer Comic-Szene: Zunächst ist er ein interessanter Erzähler und talentierter Zeichner, dazu ist er ein erfolgreicher Grafiker, und nicht zuletzt ist er ein umtriebiger Kleinverleger, der mit B.ü.L.b comix nicht nur eigene Comics verlegt, sondern auch die Arbeiten von Zeichnern aus aller Welt, und der mit den unterschiedlichen Formaten und der auffälligen Ausstattung seiner Bücher regelmässig zu verblüffen weiss. Robel gelingt es immer wieder, seine Fähigkeiten in kongenialer Weise zu verbinden. Davon legt auch seine Fumetto-Ausstellung "How Should I Know?" Zeugnis ab.

Mit "How Should I Know?" begibt sich Robel zeichnerisch auf die Suche nach der Erinnerung. Damit liegt er durchaus im Trend der autobiografischen Comics, aber eine linear erzählte Bildergeschichte würde der Komplexität seiner Anschauung nicht gerecht werden. Er nutzt deshalb die Ausstellung gezielt als Medium: Die Elemente der Ausstellung sind inhaltlich und räumlich so konzipiert, dass sie miteinander kommunizieren und den Besucher dazu anregen, sich zwischen ihnen hin und her zu bewegen und die vielfältigen Geschichten darin zu entdecken. Damit gelingt Nicolas Robel auf unaufdringliche Art, was jedem KünstlerIn am Herzen liegt: Einen Eindruck davon zu vermitteln, wer er ist und wie er arbeitet.

Die Ausstellung besteht aus drei Teilen, deren gesamtes Material bisher unveröffentlicht ist:

- Auf die erste Wand wird ein Film projiziert. Robel verwendet als Basis dafür Material aus Super8-Filmen, die ihn als Kind zeigen. Das Bild von ihm, das seine Eltern auf den schmalen Filmspulen festgehalten haben, ist inzwischen Teil seiner Kindheitserinnerungen. Das wiederholte Betrachten dieser Sequenzen rief in ihm andere Erinnerungen und ein anderes Selbstbild wach; diese setzte er zeichnerisch um und montierte sie anschliessend in den Film ein.
- Eine andere Wand wird mit stark vergrösserten Ausdrucken von Skizzen für diese Zeichnungen tapeziert. Dies sind die spontansten und emotionalsten Erinnerungsbilder. Robel benutzt die Verkehrung der Grössenverhältnisse, um dem Betrachter das Gefühl zu geben, geradezu in die Bilder einzutauchen. So soll eine grösstmögliche Nähe zwischen Betrachter und Zeichner geschaffen werden.
- Vor der dritten Wand befindet sich ein mysteriöses Bücherregal mit einem einzigen, kleinen Buch. Es ist ein Buch im Format eines kleinen Moleskine-Notizhefts, gefüllt mit schier unendlich vielen Bildern. Die Bilder sind Robels Neuinterpretationen seiner Zeichnungen und Skizzen zum Film. So vermittelt es die Sicht des Zeichners auf seine eigene Arbeit und gibt dem Leser den Schlüssel zu deren Verständnis. Wiederum verkehrt Robel, indem er die elaboriertesten Zeichnungen im kleinsten Format zeigt, tradierte Grössenverhältnisse. Die Gestaltung der kleinen Fibel soll der Tatsache Rechnung tragen, dass es ein sehr persönliches Buch über den Zeichner ist.

## 2

Nicolas Robel wurde 1974 in Québec, Kanada, geboren und kam mit vier Jahren in die Schweiz. 1997 machte er sein Diplom im Fach Visuelle Kommunikation an der Ecole Supérieure des Arts (ESAV) in Genf. Er lebt dort als selbständiger Grafiker, Illustrator und Verleger von B.ü.L.b grafix + comix. Er wurde zweimal für den Prix de la Ville de Genève pour la Bande Dessinée nominiert und erhielt 2003 für sein Kinderbuch "Le Tigre bleu" den Prix Suisse Jeunesse et Médias.

### **BIBLIOGRAFIE**

- 1997 "Des petites femmes plein la tête" (Genf, B.ü.L.b comix)  
"Non" (Genf, B.ü.L.b comix)
- 1998 "[k]" (Oberkulm IG Comic)
- 1999 "Joseph" (Genf, B.ü.L.b comix)  
"...and life goes on" (Genf, B.ü.L.b comix)  
"Jour de pluie" (Genf, B.ü.L.b comix)
- 2000 "Cadavre exquis" (Genf, B.ü.L.b comix)
- 2001 "my world n° 1" (Genf, B.ü.L.b comix)
- 2002 "Fallen Angel" (Paris, éd. Cornélius)  
"Le Tigre bleu" (Genf, éd. La Joie de Lire)  
"6 histoires dessinées en 60 secondes" (Genf, éd. Memyself)  
"Undying/Immortel" (Genf, B.ü.L.b comix)
- 2003 "87 blvd des Capucines" (Montréal, La Pastèque (frz.) und Drawn&Quarterly (engl.))
- 2004 "Back to basics" (Genf, B.ü.L.b comix)
- 2005 "How Should I Know?" (Genf, B.ü.L.b comix)

[www.bulbfactory.ch/nicolas/](http://www.bulbfactory.ch/nicolas/)